Inserate.

Bekanntmachung

betreffend

Denaturiren des Weingeistes mittelst Steinkohlentheeröl.

Nachdem die vom eidg. Zolldepartement in Ausführung des Bundesrathsbeschlusses vom 17. Mai 1882 (siehe Bundesblatt 1882, Bd. II, S. 833) auf drei Deziliter per 100 kg. Weingeist vorgeschriebene Beimischung von Steinkohlentheeröl für das Denaturiren von Weingeist als ihren Zweck nicht genügend erfüllend sich erwiesen hat, wird diese Beimischung fortan auf sechs Deziliter per 100 kg. Weingeist festgesetzt.

Bern, den 16. November 1882.

Eidg. Zolldepartement:
Hammer.

Bekanntmachung.

Nachdem in letzter Zeit Ungleichheiten bezüglich der Anwendung des Zolltarifs für **Mehl aus Getreide***) entstanden sind, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß als sog. Futtermehl, zum Zollansatze von *30 Rappen per q.*, nur die *gemahlene Kleie* zugelassen wird. Für *Mehl* aus Getreide, ohne Unterschied, beträgt der Eingangszoll *Fr. 1 per q.*

Bern, den 31. Oktober 1882.

Eidg. Oberzolldirektion.

*) Nicht Mehl und Getreide, wie es auf Seite 287 und 337 hievor irrig steht.

Publikation.

Das unterzeichnete Departement hat dem Herrn

Léon Daum in Chaux-de-Fonds

auf Grund des Berichtes der bestellten Kommission über dessen abgelegte Prüfung das eidgenössische Diplom als beeidigter Probirer ertheilt.

Bern, den 11. November 1882.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Gotthardbahn.

Die durchgehende Linie Cadenazzo-Luino-Novara wird, vorbehältlich der Bewilligung des Schweizerischen Bundesrathes für die Schweizer Strecke, am 22. November nächsthin für den gesammten Personen- und Güterverkehr dem Betriebe übergeben werden.

Luzern, den 14. November 1882. [2]

Die Direction.

Emmenthal-Bahn.

Mit 1. Januar 1883 tritt für den internen Güterverkehr der Emmenthalbahn ein neuer, nach dem sogen. Reformsystem erstellter Tarif in Kraft, welcher vom 15. November an auf unsern Stationen eingesehen und bezogen werden kann.

Burgdorf, den 13. November 1882.

Der Director.

Ausschreibung.

Es werden hiemit die Lieferungen für nachstehende Waffenplätze für die im Laufe des Jahres 1883 abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

Bern und Luzern: Heu und Stroh;
Aarau, Zürich und Frauenfeld: Hafer, Heu und Stroh.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten, sowohl für das erste Semester, d. h. bis 31. Juli, als für das ganze Jahr berechnet, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Hafer (mit Mustern begleitet), Heu und Stroh" versehen, bis **30. November nächsthin** dem eidg. Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

In den Angeboten sind die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Büreaux der betreffenden Kantons-Kriegskommissariate und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 8. November 1882.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die im Laufe des Jahres 1883 auf dem Waffenplatz Thun abzuhaltenden Militärkurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten, sowohl für das erste Semester, d. h. bis 31. Juli, als für das ganze Jahr berechnet, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch" versehen, bis **30. November nächsthin** dem eidg. Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Preisofferten sind per Ration, für die Brodlieferung zu 750 Gramm und für die Fleischlieferung zu 320 Gramm zu bestimmen.

In den Angeboten sind die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Büreau des eidg. Kriegskommissariats in Thun und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 8. November 1882.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die im Laufe des Jahres 1883 auf dem Waffenplatz Zürich abzuhaltenden Militärkurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten, sowohl für das erste Semester, d. h. bis 31. Juli, als für das ganze Jahr 1883 berechnet, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch" versehen, bis **30. November nächsthin** dem eidg. Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Preisofferten sind per Ration, die Brodration zu 750 Gramm, die Fleischration zu 320 Gramm, einzureichen.

In den Angeboten sind die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Büreau des Kantons-Kriegskommissariats in Zürich und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 11. November 1882.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Bekanntmachung.

Von der Auswanderungsagentur *Wirth-Herzog in Aarau* wurden als Unteragenten entlassen:

Sisto Seeli	*in*	*Faido*	*(Tessin)*	(Bundesblatt	1882, I., 281).
Pio Meneghelli	„	*Sonvico*	„	„	1881, III., 616).
Silvio Ginella	„	*Stabio*	„	„	1881, III., 616).
Antonio Frapolli	„	*Scareglia*	„	„	1881, IV., 30).
Giuseppe Strozzi	„	*Biasca*	„	„	1881, IV., 30).

Bern, den 10. November 1882.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Bekanntmachung.

Es wurden als Unteragenten entlassen:

Von der Auswanderungsagentur *Joh. Baumgartner in Basel: Heinrich Hänsler in Bern* (Bundesblatt 1882, II, 895).

Von der Auswanderungsagentur *Schneebeli & Cie. in Basel: Ernst Emanuel Knopp in Chaux-de-fonds* (Bundesblatt 1881, II, 951).

Bern, den 2. November 1882.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Bekanntmachung.

Um die an das *eidg. Finanz- und Zolldepartement* gerichteten Korrespondenzen von derjenigen Amtsstelle, welche sie betreffen, eröffnen zu lassen, sind die Tit. Zusender gebeten, die auf das *Finanzwesen* Bezug habenden Schreiben an das *Finanzdepartement* und die auf das *Zollwesen* sich beziehenden an das *Zolldepartement* zu adressiren.

Bern, den 28. Oktober 1882.

Eidg. Finanz- und Zolldepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Demission vakant gewordene Stelle eines *Instruktors II. Klasse der Verwaltungstruppen*, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 2500 bis Fr. 3200, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind bis zum 20. dieses Monats dem schweiz Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 7. November 1882.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesezt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Posthalter und Briefträger in Andermatt (Uri). Anmeldung bis zum 1. Dezember 1882 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

2) Postkommis in Zürich.
3) „ „ Frauenfeld.

Anmeldung bis zum 1. Dezember 1882 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

4) Telegraphist in Andermatt. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. Dezember 1882 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

---

1) Einnehmer bei der Nebenzollstätte in Dirinella (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 500, nebst 15% Bezugsprovision auf der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 22. November 1882 bei der Zolldirektion in Lugano.

2) Postpacker in Genf. Anmeldung bis zum 24. November 1882 bei der Kreispostdirektion in Genf.

3) Briefträger in Romainmôtier (Waadt).
4) Briefträger und Postpacker in Sitten (Wallis).

Anmeldung bis zum 24. November 1882 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

5) Postkommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 24. November 1882 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Veltheim (Aargau). Anmeldung bis zum 24. November 1882 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

7) Postablagehalter und Briefträger in Wäggithal (Schwyz). Anmeldung bis zum 24. November 1882 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

8) Postablagehalter und Briefträger in Schurten (Thurgau).
9) Kondukteur für den Postkreis Zürich.

Anmeldung bis zum 24. November 1882 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

10) Postpacker und Büreaudiener in Davos-Dörfli (Graubünden). Anmeldung bis zum 24. November 1882 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Nachweisung der im Monat September 1882 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppelspurig	Total der beförderten Züge: fahrplanmäßigen: Schnell- und Personen-	fahrplanmäßigen: Gemischten	fahrplanmäßigen: Güter-	Extra-: Schnell- und Personen-	Extra-: Güter-	Im Ganzen zurückgelegte: Zug-	Im Ganzen zurückgelegte: Achs-	Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge: Zug-	Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge: Achs-	Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge: Zug-	Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge: Achs-	Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Schnell- und Personenzüge: mit Verspätung von: 10—20 Minuten.: Anzahl.	Schnell- und Personenzüge: mit Verspätung von: 10—20 Minuten.: Durchschnittl. Verspätung	Schnell- und Personenzüge: mit Verspätung von: über 20 Minuten.: Anzahl.	Schnell- und Personenzüge: mit Verspätung von: über 20 Minuten.: Durchschnittl. Verspätung.	Schnell- und Personenzüge: Größte Verspätung.	Gemischte Züge: mit Verspätung von: 15—30 Minuten.: Anzahl.	Gemischte Züge: mit Verspätung von: 15—30 Minuten.: Durchschnittl. Verspätung.	Gemischte Züge: mit Verspätung von: über 30 Minuten.: Anzahl.	Gemischte Züge: mit Verspätung von: über 30 Minuten.: Durchschnittl. Verspätung.	Gemischte Züge: Größte Verspätung.	Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen: Durch Verspätung der Anschlußanstalten.	Ursache der Verspätungen: Entgleisungen und Zusammenstöße.	Ursache der Verspätungen: Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.	Während der Fahrt und auf den Stationen.	Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	Anschlüsse wurden versäumt: bei Schnell- und Personenzügen.	Anschlüsse wurden versäumt: bei gemischten Zügen.	Prozentas der auf der eigenen Bahn verspäteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesammtzahl.	Im gleichen Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl: Zugs-	Folgende Anzahl: Achs-	Durchschnittlich legten per Stunde Gesammtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück: Schnell- und Personenzüge.	Durchschnittlich legten per Stunde Gesammtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück: Gemischte Züge.
	Kilometer.		Züge.			Züge.		Kilometer.		Kilometer.		Kilometer.				Min.		Min.	Min.		Min.		Min.	Min.								Anzahl.		Prozent.		Kilometer.			
Vereinigte Schweizerbahnen [1]	312	8	1,926	480	60	8	10	109,578	2,807,640	107,254	2,733,819	45	1,136	8,999	46	13	8	25	38	1	20	—	—	20	55	32	—	1	19	3	23	4	1	0.96	4.05	4,663	118,862	25.1	14.7
Schweizerische Nordostbahn [2]	715	90	4,493	1,980	840	82	312	282,911	8,081,021	241,932	6,130,112	37	947	11,302	149	15	43	25	58	19	21	6	33	35	217	91	—	—	125	1	126	23	2	1.95	2.99	1,920	48,652	27	17.5
Tössthalbahn	40	—	240	90	—	2	—	11,930	113,518	11,850	111,886	36	339	2,838	18	14	5	31	45	18	21	1	48	48	42	7	—	—	35	—	35	1	—	10.61	5.33	339	3,197	21.2	15.9
Schweizerische Centralbahn [3]	395	96	2,320	946	806	26	22	173,518	5,395,635	142,434	4,032,386	44	1,235	13,660	114	15	52	30	53	4	24	—	—	28	170	90	1	2	77	—	80	36	1	2.45	2.81	1,780	50,405	27.4	18
Basler Verbindungsbahn	5	—	360	—	—	—	8	1,800	57,190	1,760	53,580	5	149	11,438	32	16	16	27	40	—	—	—	—	—	48	45	—	—	3	—	3	1	—	0.83	0.33	587	10,716	24.4	—
Emmenthalbahn	45	—	240	420	—	—	—	12,906	136,112	12,906	136,112	20	206	3,025	2	17	1	22	22	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	1	2	—	0.15	0.34	12,906	136,112	26.1	21.1
Jura-Bern-Luzern-Bahn	341	10	2,145	720	330	9	220	152,075	3,438,177	135,091	2,804,599	47	979	10,083	162	15	76	43	138	35	20	12	48	90	285	183	2	1	80	19	102	76*)	6	3.65	8.79	1,324	27,496	25.7	15.3
Suisse Occidentale u. Simplon [4]	708	60	2,176	1,560	600	11	21	253,855	6,637,200	232,369	5,508,815	62	1,475	9,375	118	15	58	28	65	32	20	8	35	40	216	102	1	—	111	2	114	13	1	3.05	2.83	2,038	48,323	27.4	19.4
Brünigbahn	9	—	300	—	60	4	12	2,304	33,788	1,992	29,758	7	99	3,754	17	15	6	36	57	—	—	—	—	—	23	23	—	—	—	—	—	—	—	0.33	—	—	—	12.8	—
Gotthardbahn	252	—	600	180	236	6	60	108,803	3,431,219	77,376	1,966,022	99	2,521	13,616	117	14	76	40	298	37	22	11	53	105	241	72	1	2	166	—	169	13	—	21.67	0.42	458	11,633	26.1	18.7
Lausanne-Echallens	15	—	—	254	—	—	—	3,539	33,761	3,539	33,761	14	133	2,251	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.5
Rorschach-Heiden	7	—	—	254	—	—	—	1,803	5,892	1,803	5,892	7	23	842	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.2
Appenzellerbahn	15	—	—	600	—	4	1	5,095	53,516	5,075	53,324	8	89	3,568	—	—	—	—	—	3	17	2	26	30	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.1
Wädensweil-Einsiedeln	17	—	—	256	—	30	—	4,675	43,762	4,250	40,308	17	157	2,574	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.56	—	—	—	16.6
Waldenburgerbahn	14	—	240	60	—	7	—	4,145	31,055	4,050	30,410	14	101	2,218	11	11	1	21	21	—	—	—	—	—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1.83	—	—	13.3	11.2
Totale und Durchschnittszahlen	2,890	264	15,040	7,800	2,932	189	666	1,128,973	30,299,486	983,681	23,670,784	43	1,036	10,484	786	15	342	34	298	149	21	40	43	105	1,317	664	5	6	617	25	653	169	11	2.86	3.35	1,506	36,249	26.3	17.3
Im Monat September 1881	2,670	264	14,047	7,741	1,947	211	524	934,898	25,732,904	847,878	21,377,804	39	981	9,638	882	15	468	34	262	159	21	32	58	400	1,541	812	10	6	695	18	729	164	23	3.35	—	1,163	29,325	26	17.5

[1]) Incl. Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswyl-Pfäffikon.
[2]) „ Bötzbergbahn, Sulgen-Goßau und Effretikon-Hinweil.
[3]) „ Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.
[4]) „ Bulle-Romont.

*) wovon 45 wegen verspäteter Ankunft der Pariser- und Calais-Schnellzüge in Delle, 25 in Folge einer Betriebsstörung auf der Linie Bern-Luzern.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Inserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1882
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	54
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	18.11.1882
Seite Page Pagina	348-354
Ref. No	10 011 676

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.